

**Pressemitteilung zur Ausstellung
„Alles Vergangenheit? – Von wegen!“
im Klostereck**

Hubert von Herkommerstraße 109/110, 86899 Landsberg am Lech

Alles Vergangenheit? Von wegen! Seit rund 50 Jahren beschäftigen die baulichen Überreste des KZ-Außenlagers Kaufering VII die Öffentlichkeit. Bund, Freistaat Bayern, die Stadt Landsberg und umliegende Kommunen, die Verwaltung und die Zivilgesellschaft ringen seitdem um einen geeigneten Umgang. Bis heute besuchen Überlebende und ihre Nachkommen diesen Ort trotz der mangelnden Infrastruktur am authentischen Ort. Die Medien fragen in regelmäßigen Abständen nach dem Stand der Entwicklung der Gedenkstätte.

Die Ausstellung der Europäischen Holocaustgedenkstätte Stiftung thematisiert die Geschichte des KZ-Außenlagerkomplexes Kaufering und des Rüstungsprojekts, vor allem aber den Umgang mit den Relikten des Außenlagers Kaufering VII in den letzten Jahrzehnten. Auf zehn großformatigen, reich bebilderten Ausstellungsbannern und drei Bildschirmen informiert sie über die Konservierung der Tonröhrenbauten und die Planungen für eine internationalen Anforderungen entsprechende Gedenkstätte. Sie leistet damit einen Beitrag zur demokratischen Vergangenheitsbewältigung im öffentlichen Raum.

Der Zeitpunkt für die Ausstellung ergibt sich aus der neuen Situation: Erstmals zeichnet sich eine Zukunftsperspektive ab: Die Konservierung der Tonröhrenbauten ist abgeschlossen, ein wissenschaftliches Konzept liegt vor, der Weg ist frei für die Gestaltung einer angemessenen Gedenkstätte zur Würdigung der Opfer. Es ist an der Zeit, nicht mehr nur Probleme zu sehen, sondern Lösungen.

Ausstellungseröffnung: Freitag, den 4. Dezember 2022 um 18:00

Dauer der Ausstellung: Samstag den 5. Dezember 2022 bis 27. November 2022

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag: 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag: 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Sonntag: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung (Tel: 08191 39298)